



Christoph Neuhaus

JAZZ-PREIS 2021
Baden-Württemberg

JAZZ

Baden-Württemberg 2021

Künstlerinnen und Künstler

Festivals

Spielstätten

Labels

Musikhochschulen

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Grafik und Layout

Jazzverband Baden-Württemberg e.V.

Texte

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Thomas Staiber

Gudrun Endress

Anne Czichowsky

Bildnachweise

Titelbild: Christoph Neuhaus, Foto: Sven Götz

Seite 3: Petra Olschowski, Foto: Sabine Arndt

Seite 4: Christoph Neuhaus, Foto: Sven Götz

Seite 5: Christoph Neuhaus, Foto: Sven Götz

Seite 6: Franziska Ameli Schuster, Foto: Sven Götz

Olivia Trummer, Foto: Gilles Soubeyrand

Alexander Bühl, Foto: Sven Götz

Seite 7: Biberacher Jazzpreis, Foto: Michael Schlüter

Seite 9: Clubnight Bremen, Foto: Rainer Ortig

Seite 10: RSxT feat. Julian Maier-Hauff

Dr. Syros, Foto: Moritz Hahn

Brainsnail, Foto: Dumitritza Gore

Seite 11: Ameli in the woods, Foto: Dan Trautwein

Seite 13: jazzopen stuttgart, Foto: Rainer Ortig

Seite 14: Trans4Jazz Festival, Foto: Hans Bürkle

Seite 22: Jazzkeller Esslingen, Foto: Rainer Ortig

Seite 23: Club Bastion Kirchheim/Teck, Foto: Bernhard Fischer

Seite 27: Jazzclub Armer Konrad Weinstadt, Foto: Dieter Engelhorn

Seite 29: Studiokonzert Bauer Studio, Foto: Steffen Schmidt

Seite 32: Jazzpreisverleihung 2018, Foto: Rainer Ortig

Seite 33: Landeswettbewerb „Jugend jazzt“, Foto: Robin Sprenger



Grußwort

Petra Olschowski



Jazz in Baden-Württemberg ist modern und traditionsreich, international ausstrahlend und regional angebunden – und damit ein wichtiger Teil der Kultur im Land. Mit seinen über sechzig Spielstätten, seinen vielen Festivals, den kreativen Labels und zahlreichen experimentierfreudigen Musikerinnen und Musikern präsentiert sich Jazz aus Baden-Württemberg dabei immer wieder aufs Neue als wichtiger Impulsgeber.

Über mehr als ein ganzes Jahr hinweg stand das Kulturleben still. Und trotzdem haben die Veranstalterinnen und Veranstalter, die Musikerinnen und Musiker an neuen Ideen gearbeitet – was von außen oft nicht sichtbar oder hörbar war. Denn für die Akteurinnen und Akteure ist die Musik, ist der Jazz, ein Teil ihres Lebens, den sie nicht einfach stilllegen können und wollen. Auch Christoph Neuhaus, den wir in diesem Jahr mit dem Jazz-Preis Baden-Württemberg ehren, war in der Zeit der Pandemie kreativ tätig. Er arbeitete intensiv an seinem neuen Album „Ramblin Bird“, das er im März 2021 veröffentlicht hat.

In der vorliegenden Broschüre erfahren Sie interessante Details über unseren diesjährigen Jazzpreisträger. Darüber hinaus gewinnen Sie einen aktuellen Überblick über die facettenreiche Jazzszene Baden-Württembergs. Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Musikerinnen und Musiker im Land, die Festivals, Spielstätten und Labels. Auch die Förderlinien für den Jazz und die Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Feld werden kurz vorgestellt.

Bei der Fachmesse jazzahead! in Bremen ist Baden-Württemberg natürlich auch 2021 vertreten – wenngleich diese traditionsreiche und publikumswirksame Veranstaltung in diesem Jahr ausschließlich digital veranstaltet wird. Leider kann auch die BW Clubnight nicht live stattfinden. Damit Sie trotzdem in den Genuss der BW Clubnight kommen, werden wir Videostreams der Nachwuchsbands aufzeichnen und online für Sie zur Verfügung stellen.

Wir alle wünschen uns, dass bald wieder echte Begegnungen möglich sind und wir die Musikerinnen und Musiker schnellstmöglich wieder auf den Jazzbühnen Baden-Württembergs – und darüber hinaus – erleben dürfen! Das Land Baden-Württemberg wird die Kulturszene weiterhin aktiv unterstützen!

Petra Olschowski

Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Christoph Neuhaus Jazz-Preis 2021

„Christoph Neuhaus überzeugte die Jury sowohl durch sein handwerkliches Können auf der Gitarre als auch durch seine besondere kompositorische Kreativität und stilistische Offenheit. So ist Neuhaus genauso selbstverständlich im Jazz wie im Indie Pop, im Folk oder im Funk zu Hause. Sein ansprechender Gitarrensound und seine Phrasierung bleiben dabei immer wiedererkennbar und doch jedem Genre respektvoll angepasst. In seinem aktuellen Projekt Ramblin Bird überzeugt er als Gitarrist, Bandleader, Komponist und Texter auf allen Ebenen. So ist sich die Jury sicher, mit Christoph Neuhaus einen würdigen Preisträger des Jazz-Preises Baden-Württemberg 2021 gefunden zu haben und gratuliert ganz herzlich.“

Thomas Siffling, Vorsitzender der Jury

Christoph Neuhaus wurde am 11.09.1986 in Stuttgart geboren. Nach einer internationalen Ausbildung an den Musikhochschulen in Mannheim (Prof. Frank Kuruc), Amsterdam (u.a. Jesse van Ruller) und Basel (Wolfgang Muthspiel) sowie privaten Studien in New York City, wo er Unterricht von u.a. Peter Bernstein, Steve Cardenas & Adam Rogers erhielt, lebt und arbeitet er seit 2012 in seiner Heimatstadt Stuttgart.

Christoph Neuhaus ist ein vielseitiger und sehr aktiver Gitarrist und Komponist, der sich an der Schnittstelle zwischen Jazz, Groove, Blues und Folk-musik aufhält. Er spielt sein Instrument live bei jährlich über 100 Konzerten im In- und Ausland und im Studio für zahlreiche Bands und Projekte in ganz Europa, leitet Formationen, komponiert und arbeitet als Dozent.

www.christophneuhaus.com



Jazz-Preis Baden-Württemberg

Der Jazz-Preis Baden-Württemberg ist mit 15.000 Euro einer der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland. Er wird seit 1985 jährlich von einer unabhängigen Jury verliehen. Die Auszeichnung geht an Künstlerinnen und Künstler, die nicht älter als 35 Jahre sind und einen wesentlichen Beitrag für die Jazzszene des Landes leisten.

Jazz-Preis Baden-Württemberg 2021

Christoph Neuhaus (siehe S. 4 - 5)



Jazz-Preis 2020
Franziska Schuster



Jazz-Preis 2019
Olivia Trummer



Jazz-Preis 2018
Alexander Bühl

Weitere Jazzpreisträgerinnen und Jazzpreisträger auf www.jazzbuero-bw.de oder www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Jazz-Preis Baden-Württemberg – Sonderpreis für das Lebenswerk

Der mit 10.000 Euro dotierte Jazz-Preis Baden-Württemberg – Sonderpreis für das Lebenswerk wurde erstmals im Januar 2015 verliehen. Diese Auszeichnung würdigt überragende, langjährige Verdienste um den Jazz, um dessen Entwicklung und Qualität, die weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus wirken. Dieser Preis wird von der L-Bank und von Lotto Baden-Württemberg unterstützt.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger:

Lauren Newton (2020)
Prof. Bernd Konrad (2018)
Herbert Joos (2017)

Wolfgang Dauner (2016)
Eberhard Weber (2015)

Jazz-Wettbewerbe

Alle zwei Jahre findet im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals der **Internationale Jazzpianowettbewerb In Memoriam Waldi Heidepriem** des Jazzhaus Freiburg e.V. statt. Eine Fachjury bewertet internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei jedem Wettbewerb gelingt es ein hochkarätiges Feld zusammenzustellen, wodurch stets ein höchst anspruchsvoller Wettbewerb durchgeführt werden kann.

www.jazzfestival-freiburg.de

Der Preis **German Jazz Trophy** wird seit 2001 jährlich von der Sparda-Bank Baden-Württemberg, der JazzZeitung und der Kultugesellschaft Musik + Wort e.V. unter dem Motto „A Life for Jazz“ verliehen. Die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden im Rahmen des Festivals jazzopen stuttgart statt.

www.german-jazz-trophy.de

Der **Neue Deutsche Jazzpreis** wird seit 2006 von der IG Jazz Mannheim vergeben. Er ist der einzige deutsche Jazzpreis, der nach der Vorauswahl durch eine prominent besetzte Fachjury per Publikumsvotum verliehen wird. Die beste Band erhält den Hauptpreis von 10.000 Euro, der Solistenpreis ist mit 1.000 Euro und der seit 2017 vergebene Kompositionspreis mit 2.000 Euro dotiert.

www.neuerdeutscherjazzpreis.de

Der **SWR-Jazzpreis**, initiiert von Joachim-Ernst Berendt, wird seit 1981 vom SWR – damals dem Südwestfunk – und dem Land Rheinland-Pfalz vergeben. Seit 2009 ist der Preis mit 15.000 Euro dotiert.

www.swr.de

Der **Biberacher Jazzpreis** ist einer der wenigen international ausgeschriebenen Preise für den Jazznachwuchs. Vor allem jüngeren Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern bietet er eine beliebte Alternative zu den großen Wettbewerben. Die ersten drei Preise werden als Geldpreise ausgewiesen, wobei der 1. Preis 2.000 Euro, der 2. Preis 1.000 Euro und der 3. Preis 500 Euro beträgt. Außerdem wird ein Kompositionspreis und ein Publikumspreis vergeben.

www.jazzpreis-biberach.de



Jazz-Förderung

Jazz ist ein wichtiger Bestandteil im Musik- und Kulturleben Baden-Württembergs. Daher hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine umfassende Jazzförderung aufgebaut, die auch zukünftig auf hohem finanziellem Niveau fortgeführt werden soll. Die Schwerpunkte dieser Förderung liegen dabei in der Nachwuchsförderung und der Unterstützung von professionellen Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern, von Trägervereinen der Jazz-Kultur und von Jazzfestivals.

Jazz mit seiner spezifisch baden-württembergischen Tradition und Ausprägung hat sich als feste Größe im Musik- und Kulturleben etabliert. Die Jazzszene bereichert unsere Musikkultur und ihre Akteure sind zugleich kulturelle Botschafter mit einer vielfältigen und inspirierenden Kultur.

Förderungen Nachwuchs / Ausbildung

- ➔ Nachwuchsförderung, siehe Seite 33
- ➔ Studienmöglichkeiten, siehe Seite 34 / 35
- ➔ Jazzpreise, siehe Seite 6 / 7

Förderungen für Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker

- ➔ Clubförderung, siehe Seite 20
- ➔ Exportförderung, siehe Seite 12
- ➔ Jazzpreise, siehe Seite 6 / 7

Förderungen für Veranstalter

- ➔ Clubförderung, siehe Seite 20
- ➔ Landesjazzfestival, siehe Seite 15
- ➔ Festivalförderung, siehe Seite 15

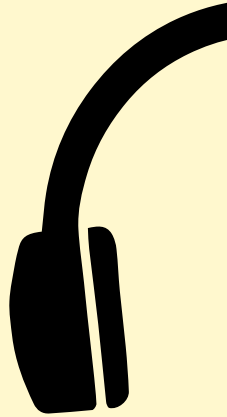
Spotify Playliste

Jazz Baden-Württemberg 2021

In diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder eine Spotify Playliste mit Musik baden-württembergischer Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker an. Um die Playliste anzuhören, scannen Sie einfach den Spotify-Code oder rufen Sie die Playlist unter www.jazzbuero-bw.de/jazzinbw auf.



Open  | Search  | Scan 



Künstlerinnen und Künstler

Das Land Baden-Württemberg unterstützte im Jahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 folgende Projekte durch Exportförderung (siehe S. 12):

Alexandra Lehmler Quartett
www.alexandralehmler.de

Christoph Beck Quartett
www.christoph-beck.de/cbq

Ameli in the woods
www.facebook.com/ameliinthewoods/

Clemens Gutjahr Trio
www.clemensgutjahr.de

Anke Helfrich
www.anke-helfrich.de

Die Soziale Gruppe
www.facebook.com/diesozialegruppe

BBQ
www.bastianbrugger.de

Dirk Blümlein Terzett
www.dirkie.de

Bebelaar / Goloukhov / Kroll
www.bebelaar.de

Drei Orangen
www.dreiorangen.de

Beyond Borders
www.beyondbordersband.de

Dr. Syros
www.martin-soeroes.de

Bilderband
www.bilderband.net

ELISA
www.elisa-music.com

Brainsail
www.facebook.com/Brainsailmusic/

Erian / Loh Quartett
www.jans-loh.net | www.erien.org

Cécile VERNY Quartet
www.cvq.de

Ferenc und Magnus Mehl Quartett
(FUMMQ)
www.fummq.de

Fola Dada & Band
www.foladada.de

Kapelle 17
www.kapelle17.de

Gee's Back Beat Jazz
www.geehyelee.com

Klaus Graf Jazzquartett
www.klausgraf.de

HATTLER
www.hellmuthattler.de

Lajos Dudas mit Philipp van Endert
www.el-dudas.de

Ingo Hipp
www.aerie-band.com

Lakvar
www.lakvar.com

Jan Prax Quartett
www.jp4-music.com

Lukas de Rungs Quintett
www.lukas.derungs.de

Jens Loh feat. Laura Kipp
www.jens-loh.net

Lukas Pfeil
www.lukaspfeil.de

Johannes Mössinger Trio
www.johannesmoessinger.de

MIKIO
www.cargocollective.com/mikiomusic

John Stowell – Manfred Junker Duo
www.manfredjunker.com

Minua
www.minua.net

Just Another Foundry
www.justanotherfoundry.de

Nice Brazil Group
www.nice-brazil.com



Peter Lehel Quartet
www.peterlehel.net

Petrescu / Adler / Locher / May
www.joel-locher.de

RSxT – Roman Schuler extended Trio
www.romanschuler.de/rsxt

Seba Kaapstad
www.kaapstad-music.com

South Quartet
www.southquartet.org

South West Oldtime All Stars
[www.facebook.com/
SoutWestOldTimeAllStars](http://www.facebook.com/SoutWestOldTimeAllStars)

Steve Cathedral Group
www.stvecathedralgroup.de

STUBENJAZZ
www.stubenjazz.de

The Jakob Manz Project
www.jakobmanz.de

Thomas Siffling Flow
www.thomassiffling.com

Yongye Trio
www.tobiasfrohnhofer.com

EXPORTFÖRDERUNG

Das Land Baden-Württemberg unterstützt Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker mit einem Zuschuss zu Reise- und Aufenthaltskosten für Konzertauftritte außerhalb Baden-Württembergs. Musikerinnen und Musiker können sich um den Zuschuss bewerben. Voraussetzung ist eine mindestens dreitägige Tournee oder ein Einzelkonzert von besonderer Bedeutung und ein mindestens hälftiger Anteil an baden-württembergischen Musikerinnen und Musikern in der Band.

Weitere Informationen unter:
www.jazzverband-bw.de/foerderungen/exportfoerderung



Jazz-Festivals

Baden-Württemberg ist ein prosperierendes Land, und von jeher ist es ein Land, in dem Kultur großgeschrieben wird. Natürlich spielt hier auch Musik, die nach Oscar Wilde „der vollkommenste Typus der Kunst“ ist. In großen Konzertsälen, kleinen Clubs und eben bei zahlreichen Festivals landauf, landab. Wie ambitioniert und vielfältig sie sind, zeigt ein Blick auf die Musikszene des Landes. Folgen wir auszugsweise chronologisch dem Jahreskalender:

Das **Internationale JazzArtFestival** in Schwäbisch Hall macht im März den Auftakt. Zusammengeschlossen haben sich dafür als Veranstalter das Kulturbüro der Stadt, das Goethe-Institut, der Konzertkreis Triangel und der Jazzclub Schwäbisch Hall. International anerkannte Jazzstars wie Charles Lloyd, Vijay Iyer oder Irene Schweizer traten hier auf. Das Jazzfestival öffnet sich der Weltmusik, es gibt Lesungen, Künstlergespräche, Fotoausstellungen und Filme.

Im Theaterhaus auf dem Stuttgarter Pragsattel finden jedes Jahr an Ostern die renommierten **Theaterhaus Jazztage** statt. Im Zentrum stehen seit 1986 der europäische und der deutsche Jazz. Die Organisatoren Werner Schretzmeier und Wolfgang Marmulla legen besonderen Wert darauf, Nachwuchsjazzern aus Baden-Württemberg die Möglichkeit öffentlicher Konzertauftritte zu bieten. Cross-Over-Formate wie Poetry Slam, Jazz und Tanz sowie Ausstellungen runden das mehrtägige Programm ab.

In Kooperation mit dem Jazzclub Tübingen organisiert die Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, die seit 2016 auch den Masterstudiengang „Kirchliche Populärmusik“ anbietet, im April ein kleines Festival namens **Conversations – Jazz im Dialog**.

Seit 1985 macht sich das **Jazzfest Rottweil** zur Aufgabe, im Frühjahr internationale, nationale und regionale Acts im reizvollen Ambiente der Alten Stallhalle zu präsentieren. Der stilistische Schwerpunkt liegt auf Jazz. Das Jazzfest ist aber auch offen für andere Genres wie Funk, Blues, Weltmusik, Pop und Rock. In Rottweil gastierten schon Größen wie Herbie Hancock, Dave Brubeck, Max Mutzke. Den Auftakt des Musikfests bildet alljährlich am 30. April das Musikspektakel Jazz in Town in der historischen Innenstadt Rottweils.



BE JAZZ, BE OPEN – unter diesem Motto treten jedes Jahr im Juli große Stars, Geheimtipps und Newcomer verschiedener Musikstile bei den **jazzopen Stuttgart** auf. Der Klangteppich reicht vom SpardaWelt Eventcenter am Hauptbahnhof bis hinüber zur Hauptbühne im Ehrenhof des Neuen Schlosses, in den Arkadenhof des Alten Schlosses und in den BIX Jazzclub. Bei den jazzopen spielten bereits Superstars wie Christina Aguilera, Norah Jones, Quincy Jones, David Gilmour, Lenny Kravitz oder Herbie Hancock. Zur Tradition des Festivals gehören die Verleihung der German Jazz Trophy, Jazz für Kinder, die Open-Stages-Konzerte mit freiem Eintritt und der Nachwuchswettbewerb playground BW. Dort haben junge Bands aus Baden-Württemberg die Chance, sich als Warm-up-Acts der Headliner einem großen Publikum zu präsentieren.

Gleichfalls vor der Sommerpause hält der Jazz in einer Reihe von Festivals Einzug, die sich zwar nicht explizit auf den Jazz fokussieren, was aber keineswegs ausschließt, dass der eine oder andere starke Jazz-Act seinen Weg ins Programm findet: das **Zeltival Karlsruhe** zählt dazu, das **Ulmer Zelt** oder auch das **Zelt-Musik-Festival** Freiburg.

Das erstmals 2015 von Maximilian Merkle realisierte **Jazzfestival Esslingen** eröffnet den Reigen nach den Sommerferien und hat sich von Beginn an einen Namen gemacht. Unter der Schirmherrschaft von Eberhard Weber gastierten auf dem Hafemarkt und in anderen Esslinger Locations Jazzler wie Brad Meldau, John Scofield, Roy Hargrove, Chris Potter, Egberto Gismonti oder Pablo Held.

Weiter geht es im Festivalkalender des Landes mit dem **Jazz Festival Freiburg**. In der Universitätsstadt an der Dreisam spielten 2019 unter anderem das Tord Gustavsen Trio, Jacob Karlzon, Yazz Ahmed und das Portico Quartet. Ergänzt wird das Programm durch ein „Minigipfel“ genanntes Kneipenfestival und durch Nachmittagskonzerte im Grünen bei freiem Eintritt. Sehr „Sym-badisch“!

Enjoy Jazz ist ein bedeutendes deutsches Jazzfestival. Das Internationale Festival für Jazz und Anderes findet seit 1999 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Von Anfang Oktober bis Mitte November bespielt Enjoy Jazz alljährlich die Region um Mann-

heim, Heidelberg und Ludwigshafen. Knapp sieben Wochen lang bietet Enjoy Jazz dabei hochkarätig besetzte Konzerte und erkundet die Grenzen zwischen Jazz und anderen Musikgenres wie Klassik, Pop, Avantgarde, Rock, Hip-Hop und Elektro. Abgerundet wird das Programm u.a. durch Matineen, Symposien, Meisterklassen, Filmveranstaltungen und Fotoausstellungen. Insgesamt umfasst Enjoy Jazz jährlich an die 90 Veranstaltungen mit über 20.000 Besucherinnen und Besuchern.

Der Jazzclub Konstanz veranstaltet seit 1979 jeweils Ende Oktober das mehrtägige Festival **Konstanzer Jazzherbst** mit einem ambitionierten Programm. Oft werden die musikalischen Grenzen zwischen „E“ und „U“-Musik aufgelöst und eigene Projekte entwickelt, die mit einem Artist in Residence umgesetzt werden.

Seit 2004 bringt das **Trans4Jazz-Festival** in Ravensburg und Weingarten nationalen und internationalen Jazz nach Oberschwaben. Hier spielten bereits die Yellowjackets, die Gebrüder Gregor und Veit Hübner, Pat Metheny, Gary Burton u.v.m. Die Fachzeitschrift Jazzthetik nennt es „ein boomendes Jazzfestival“, die Schwäbische Zeitung erwähnt lobend, dass der Jazz dort „treibend und tanzbar“ sei.

Die **Ehinger Jazztage**, die **Jazz Lights Oberkochen**, die **Schwetzinger Jazztage**, das **JazzMe Eberbach**, die renommierten **Stuttgarter Jazztage**, die **Weinstadt Jazztage** oder die **Tübinger Jazz- und Klassik-Tage** sind kleinere Jazzfestivals mit oft großer Tradition, bei denen ebenfalls lustvoll gejammt und kompetent improvisiert wird.

FESTIVALFÖRDERUNG

Landesjazzfestival

Das Land fördert jährlich das seit 1987 an wechselnden Orten veranstaltete Landesjazzfestival und hat die Förderung hierfür im Jahr 2019 aufgestockt.

Große Jazzfestivals

Regelmäßig unterstützt das Land die Festivals „Enjoy Jazz“ in der Metropolregion Rhein-Neckar, die „jazzopen stuttgart“ und das „aalenerjazzfest“.

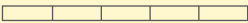
Kleinere Jazzfestivals

Für kleinere Jazzfestivals gibt es seit 2015 die Möglichkeit, eine Festivalförderung von bis zu 8.000 Euro zu beantragen, sofern Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker aus Baden-Württemberg am Programm mitwirken und das Festival eine überregionale Wirkung hat.

Nähere Informationen unter www.jazzverband-bw.de/foerderungen/festivalfoerderung/ oder www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Festivals

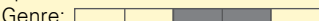
Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time Traditionell  Avantgarde Neue Strömungen

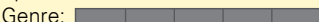
9 aalenerjazzfest kunterbunt e.V.
info@aalener-jazzfest.de
www.aalener-jazzfest.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 7 indoor / open air
Genre: 

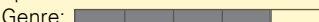
15 Jazztival Bühl
jazztival@buehl.de
www.jazztivalbuehl.de

Zeitraum: November 2021 (zweijährlich)
Spielstätten: 6 indoor
Genre: 

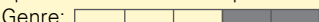
2 JazzMe Eberbach
kulturamt@eberbach.de
www.JazzMe.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 3 indoor
Genre: 

18 Ehinger Jazztage
Jazzclub-Ehingen@web.de
www.jazzclub-ehingen.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 7 indoor
Genre: 

14 Jazzfestival Esslingen
info@jazzfestival-esslingen.de
www.jazzfestival-esslingen.de

Zeitraum: September
Spielstätten: 5 indoor / open air
Genre: 

20 Jazzfestival Freiburg
musiol@jazzhaus.de
www.jazzfestival-freiburg.de

Zeitraum: September
Spielstätten: 8 indoor / open air
Genre: 

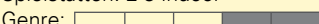
16 Jazzin' Herrenberg
info@jazzinherrenberg.de
www.jazzinherrenberg.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

6 Jazzfestival Karlsruhe
festival@jazzclub.de
www.jazzclub.de

Zeitraum: Frühjahr 2021
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

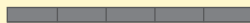
22 Konstanzer Jazzherbst
info@jazzclub-konstanz.de
www.jazzclub-konstanz.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 2-3 indoor
Genre: 

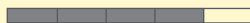
4 Internationales Kraichgau Jazzfestival
jazzart-management@web.de
www.kraichgaujazz.de

Zeitraum: Februar – März / April
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

7 Ludwigsburger Jazztage
info@scala-ludwigsburg.de
www.ludwigsburger-jazztage.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

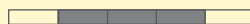
8 Jazz on a Sunday, Ludwigsburg
info@breuningerlandkultur.de
www.breuningerlandkultur.de

Zeitraum: Januar / Februar
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

1 Enjoy Jazz Festival Mannheim, Heidelberg & Ludwigshafen
info@enjoyjazz.de
www.enjoyjazz.de

Zeitraum: Oktober / November
Spielstätten: 26 indoor
Genre: 

21 Trans4Jazz Festival Ravensburg-Weingarten
info@jazztime-ravensburg.de
www.jazztime-ravensburg.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

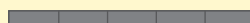
19 Jazzfest Rottweil
info@jazzfest-rottweil.de
www.jazzfest-rottweil.de

Zeitraum: April / Mai
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

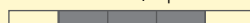
5 Internationales JazzArtFestival Schwäbisch Hall
jazzclub-hall@gmx.de
www.jazzart-hall.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

3 Schwetzingen Jazztage
gigs@jazzinitiative-schwetzingen.de
www.jazzinitiative-schwetzingen.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 10 indoor
Genre: 

11 jazzopen stuttgart
info@opus.live
www.jazzopen.com

Zeitraum: Juli
Spielstätten: 7 indoor / open air
Genre: 

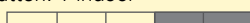
12 Stuttgarter Jazztage
info@igjazz.de
www.igjazz.de

Zeitraum: Oktober / November
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

13 Theaterhaus Jazztage Stuttgart
th@theaterhaus.com
www.theaterhaus.com

Zeitraum: März / April, Ostern
Spielstätten: 4 indoor
Genre: 

17 Conversations – Jazz im Dialog Tübingen
booking@jazzclub-tuebingen.de
www.jazzclub-tuebingen.de

Zeitraum: April / Mai
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

10 Jazztage Weinstadt
office@jak-weinstadt.de
www.jak-weinstadt.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.



Jazz Baden-Württemberg

- Festivals

Einwohner
- ●

○

●

○

> 600.000

> 160.000

> 80.000

> 40.000

> 25.000

< 25.000

Spielstätten
- Stuttgart** (Festival 11, 12, 13, 28, 29, 30, 31, 32; Venue 32)

Mannheim (Festival 1; Venues 1, 2, 3, 4, 5)

Heidelberg (Festival 1; Venues 7, 8, 9)

Karlsruhe (Festival 6; Venues 17, 18, 19, 20)

Heilbronn (Venues 11, 12, 13)

Korntal-Münchingen (Venue 24)

Esslingen (Festival 14; Venues 34, 35, 36)

Ludwigsburg (Festival 7; Venues 8, 22)

Schorndorf (Festival 26; Venue 27)

O Aalen (Festival 9)

O Schwäbisch Gmünd (Venue 33)

O Heidenheim (Venue 40)

Ulm (Venue 47)

Ehingen (Festival 18; Venue 48)

Biberach (Venue 50)

o Bad Saulgau (Venue 52)

O Ravensburg (Festival 21; Venue 57)

Wangen (Venue 60)

O Friedrichshafen (Venue 61)

O Singen (Venue 58)

Konstanz (Festival 22; Venue 59)

O Lörrach (Venue 62)

Freiburg (Festival 20; Venues 53, 54, 55, 56)

Villingen-Schwenningen (Venue 51)

Rottweil (Festival 19)

Balingen (Venue 49)

Herrenberg (Festival 16; Venue 41)

Tübingen (Festival 17; Venues 42, 43, 44)

Reutlingen (Venues 45, 46)

Köngen (Venue 38)

O Kirchheim/Teck (Venue 39)

O Göppingen (Venue 37)

Heilbronn (Venue 15)

Kraichtal (Festival 4)

Bruchsal (Venue 14)

Bretten (Venue 16)

Ettlingen (Venue 21)

Pforzheim (Venue 23)

Weinstadt (Festival 10; Venue 25)

Schwetzingen (Festival 3; Venue 10)

Ladenburg (Venue 6)

o Eberbach (Festival 2)

Jazzverband Baden-Württemberg



Seit über 30 Jahren vertritt der Jazzverband Baden-Württemberg die Interessen der Jazzclubs und Musikerinitiativen im Land. Gegründet wurde der Verband im Jahr 1986 auf Initiative verschiedener Jazzclub-Betreiber mit dem Ziel, mehr Auftrittsmöglichkeiten für Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker – insbesondere für Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker – zu schaffen. Mittlerweile sind über 40 Jazzclubs im Verband organisiert, die sich geografisch über ganz Baden-Württemberg verteilen.

Der Jazzverband unterstützt seine Mitglieder darin, die Arbeit der meist ehrenamtlich geführten Clubs zu professionalisieren. Für seine Mitglieder hat der Jazzverband daher Rahmenverträge mit der Künstlersozialkasse und der GEMA geschlossen und ist Mitglied im Landesmusikrat und der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Jazzbüro Baden-Württemberg

Der Jazzverband hat außerdem das Jazzbüro Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Es dient als Kommunikations-Plattform zwischen Akteuren der Szene und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Das Jazzbüro ist allgemeiner Ansprechpartner für Jazz in Baden-Württemberg und unterstützt das Landesjazzfestival, das seit 1987 jährlich an wechselnden Orten stattfindet. Außerdem wickelt es die beiden Förderprogramme (Export- und Clubförderung) für das Ministerium ab. Daneben koordiniert und organisiert das Jazzbüro jährlich den Messestand „Jazz Baden-Württemberg“ auf der jazzahead! in Bremen.

CLUBFÖRDERUNG

Für die Förderung professioneller baden-württembergischer Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker stellt das Land seit vielen Jahren jährlich Mittel bereit. Diese gibt der Jazzverband Baden-Württemberg e.V. im Auftrag des Landes als Gegenzuschuss an Jazzclubs im Land weiter. Die Clubs verpflichten sich im Gegenzug den Künstlerinnen und Künstlern eine Mindestgage zu bezahlen. Diese beträgt für Solistinnen und Solisten und für Ensemblemitglieder (bei einer Ensemblegröße bis zu acht Mitgliedern) 180 Euro pro Musiker und Auftritt. Für die Initiative zur „Mindestgagenförderung“ wurde der Jazzverband gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg von der Staatsministerin für Kultur und Medien des Bundes im Jahr 2015 mit dem Bundespreis „APPLAUS“ ausgezeichnet.

Nähere Informationen unter
www.jazzverband-bw.de/foerderungen/jazzfoerderung-clubs/



Jazzkeller Esslingen

Jazzclubs

Die Jazzszene in Baden-Württemberg pulsiert durch eine Vielzahl von Spielstätten unterschiedlichster Größe und Konzertfrequenz. Über 50 Clubs und Veranstalter sind derzeit aktiv und werden vom Jazzverband Baden-Württemberg unterstützt. Die meisten realisieren ihr Programm mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement und Herzblut der Betreiber, die oft schon mehrere Jahrzehnte tätig sind. Eine Förderung mit Mindestgagen gibt es auch insbesondere für Musikerinnen und Musiker aus Baden-Württemberg, denen somit im eigenen Land eine solide Plattform und Präsenz geboten wird.

In Clubs wie dem Stuttgarter BIX Jazzclub oder dem gemütlichen Jazzclub Kiste kann man fünf bis sechs Tage die Woche Konzerte unterschiedlichster Genres genießen, andere Clubs veranstalten an fest etablierten Tagen einmal pro Woche. Wer es gerne urig mag, findet sich in alten Gewölbekellern ein wie im Jazzclub Armer Konrad in Weinstadt, im Jazzclub Reutlingen, Tübingen oder auch im Jazzkeller Esslingen, der vor allem internationalen Jazzgrößen eine Bühne bietet. Mit einem modernen und stilvollen Ambiente begrüßen das BIX in Stuttgart und das 2018 eröffnete ELLA&LOUIS in Mannheim ihre Gäste und Musikerinnen und Musiker. Traditionsreich und seit bis zu sechs Jahrzehnten aktiv sind das legendäre Jazztone in Lörrach, gegründet 1956 und übrigens in einem originell umgebauten Pferdestall untergebracht, der Jazzclub Villingen (existent seit 1961) mitten in der Altstadt, das Domicile in Pforzheim, das seit 1975 liebevoll geführt wird und der Jazzclub CAVE 61 in Heilbronn, der seine Konzerte seit ein paar Jahren in einem malerischen alten Theater veranstaltet.

Auch am Bodensee kommen Jazzliebhaber auf ihre Kosten, im modern orientierten Programm des Jazzclub Konstanz oder auch im Jazzclub Singen, dessen Angebot besonders auf internationale Künstlerinnen und Künstler ausgerichtet ist. Prägend sind in Baden-Württemberg auch die sehr aktiven Interessensgemeinschaften, wie die IG Jazz Stuttgart und die IG Jazz Rhein-Neckar, die die größeren Jazzmetropolen in vielfältigen Settings bespielen. Man sieht also, ein Jazzausflug nach Baden-Württemberg lohnt sich, sowohl für Zuhörerinnen und Zuhörer als auch für Musikerinnen und Musiker.

Spielstätten

Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Avantgarde
Traditionell Neue Strömungen

52 Jazzverein **Bad Saulgau** e. V.
1.Vorsitz@jazzverein-bad-saulgau.de
www.jazzverein-bad-saulgau.de

Kapazität: 80 – 100 | Spieltage: Fr + Sa
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

49 Jazzclub **Balingen**
info@jazzclub-balingen.de
www.jazzclub-balingen.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Sa
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

50 Jazzclub **Biberach** e. V.
vorstand@jazzbiber.de
www.jazzbiber.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

16 Jazz-Club **Bretten** e. V.
info@jazz-club-bretten.de
www.jazz-club-bretten.de

Kapazität: 40 | Spieltage: Di
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

14 Jazzclub **Bruchsal**
info@jazzclub-bruchsal.de
www.jazzclub-bruchsal.de

Kapazität: 95 | Spieltage: Do – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

48 Jazzclub **Ehingen** e. V.
Jazzclub-Ehingen@web.de
www.jazzclub-ehingen.de

Kapazität: 40 – 700 | Spieltage: Fr – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

34 Kulturzentrum **Esslingen** Dieselstrasse e. V. ★
jazz@dieselstrasse.de
www.dieselstrasse.de

Kapazität: 230 | Spieltage: Do – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

35 Live-Musik **Esslingen** e. V. / Jazz beim Dulkhäusle
mail@live-musik-esslingen.de
www.live-musik-esslingen.de

Kapazität: 800 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

36 Live-Musik **Esslingen** e. V. / Jazzkeller Esslingen ★
mail@jazzkeller-esslingen.de
www.jazzkeller-esslingen.de

Kapazität: 120 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

21 Jazz-Club **Ettlingen** e. V. – Birdland59
booking@birdland59.de
www.birdland59.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

53 Jazzhaus **Freiburg** GmbH ★
musiol@jazzhaus.de
www.jazzhaus.de

Kapazität: 250 – 400 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

54 Jazzkongress e. V. **Freiburg**
mail@jazzkongress.de
www.jazzkongress.de

Kapazität: 125 | Spieltage: Mo
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

55 Ruefetto Jazzsessions, **Freiburg**
mail@ruefettojazzsessions.de
www.ruefettojazzsessions.de

Kapazität: 50 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

56 Waldsee – Jazz ohne Stress, **Freiburg**
booking@jazzohnestress.de
www.waldsee-freiburg.de

Kapazität: 200 | Spieltage: Di
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

61 JazzPort **Friedrichshafen** e. V.
mail@jazzport-fn.de
www.jazzport-fn.de

Kapazität: 150 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

37 Jazz-iG e. V., **Göppingen**
info@jazz-ig.de
www.jazz-ig.de

Kapazität: 80 | Spieltage: Mi
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

7 Jazzclub **Heidelberg** – Vereinigung für improvisierte Musik e. V. ★
volkerhaunschild@jazzclub-heidelberg.de
www.jazzclub-heidelberg.de

Kapazität: 150 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

8 Jazzhaus **Heidelberg** 2014 e. V.
jazzhaushd1@t-online.de
www.jazzhaus-hd.de

Kapazität: 60 | Spieltage: Mi – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

9 Karlstorbahnhof, **Heidelberg**
booking@karlstorbahnhof.de
www.karlstorbahnhof.de

Kapazität: 220 – 500 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

40 Jazz **Heidenheim** e. V.
info@jazz-heidenheim.de
www.jazz-heidenheim.de

Kapazität: 180 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

11 Ebene 3, **Heilbronn**
info@ebene-3.de
www.ebene-3.de

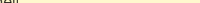
Kapazität: 180 | Spieltage: Mi – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐



★ Preisträger des Spielstättenprogrammpreises „APPLAUS“ 2019

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.

Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time  Avantgarde
Traditionell Neue Strömungen

- # KOLLEKTIVE

Vereint: Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker sowie Jazzfreunde
im Rhein-Neckar Dreieck.
Veranstaltet: Konzertreihe „tueZZday“ und den Neuen
Deutschen Jazzpreis.



www.ig-jazz.de

Vereint: Musikerinnen und Musiker aus dem Großraum Stuttgart
Veranstaltet: Konzerte im BIX, in der Kiste und im Forum Theater
und die Stuttgarter Jazztage.



www.igjazz.de

Verient: Musikerinnen und Musiker, Unternehmen, Festivals,
die HDMK Mannheim und das Clustermanagement Musik-
wirtschaft in der Metropolregion Rhein Neckar.



www.jazzalliance.tumblr.com

- 20** Kulturzentrum Tempel, **Karlsruhe**
tempel@email.de
www.kulturverein-tempel.de
Kapazität: 200 | Spieltage: Mo – So
Genre:

39 Club Bastion, **Kirchheim/Teck** ★
club-bastion@t-online.de
www.club-bastion.de
Kapazität: 100 | Spieltage: Fr + Sa
Genre:

38 Jazz-Club „Schloss **Köngen**“ e.V.
verein@jazzclub-koengen.de
www.jazz-club-schlosskoengen.de
Kapazität: 130-200 | Spieltage: Fr
Genre:

59 Jazzclub **Konstanz** e.V.
info@jazzclub-konstanz.de
www.jazzclub-konstanz.de
Kapazität: 80 – 150 | Spieltage: Do
Genre:

24 JazzKultur **Korntal-Münchingen** e.V.
jazzkultur@t-online.de
www.jazzkultur.com
Kapazität: 80 | Spieltage: Do
Genre:

6 Leicht & Selig Kunstraum und Jazzclub, **Ladenburg** ★
philleicht@leicht-und-selig.de
www.leicht-und-selig.de
Kapazität: 26 | Spieltage: Sa
Genre:

62 Jazz Club 56 **Lörrach** e.V.
info@jazztone.de
www.jazztone.de
Kapazität: 90 | Spieltage: Fr + So
Genre:

22 Jazzclub **Ludwigsburg** e.V.
info@jazzclub-ludwigsburg.de
www.jazzclub-ludwigsburg.de
Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
Genre:

1 Alte Feuerwache **Mannheim** gGmbH
booking@altefeuerwache.com
www.altefeuerwache.com
Kapazität: 1000 | Spieltage: Mo – So
Genre:

2 ELLA&LOUIS Music&Bar **Mannheim**
www.ellalouis.de
Kapazität: 110 – 199 | Spieltage: Mo – So
Genre:

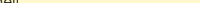
3 IG Jazz **Mannheim** (Rhein-Neckar)
igjazz-booking@gmx.de
www.ig-jazz.de
Kapazität: 110 – 199 | Spieltage: Di, Fr + Sa
Genre:

4 Jazz im Busch, Laboratorio 17, **Mannheim** ★
post@jazzimbusch.de
www.jazzimbusch.de
Kapazität: 80 | Spieltage: Mi – Sa
Genre:

5 Planetarium **Mannheim**, Space Jazz Nights
www.planetarium-mannheim.de
Kapazität: 220 | Spieltage: Fr
Genre:

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.

Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time  Avantgarde
Traditionell Neue Strömungen

- 23** Jazzclub 55 – Jazzkeller **Pforzheim** e. V.
bibi@bibi-kreutz.de
www.jazzclub55-pforzheim.de
Kapazität: 60 | Spieltage: Di
Genre:

57 Jazztime **Ravensburg** e. V.
info@jazztime-ravensburg.de
www.jazztime-ravensburg.de
Kapazität: 60 – 600 | Spieltage: Mo – So
Genre:

46 Jazzclub IN DER MITTE e. V., **Reutlingen**
info@indermitte.de
www.indermitte.de
Kapazität: 100 | Spieltage: Fr + Sa
Genre:

45 Kulturzentrum franz.K, **Reutlingen**
info@franzk.net
www.franzk.net
Kapazität: 600 | Spieltage: Mo – So
Genre:

26 Club Manufaktur, **Schorndorf**
info@club-manufaktur.de
www.club-manufaktur.de
Kapazität: 400 | Spieltage: Mi – Sa
Genre:

27 Jazzclub Session 88, **Schorndorf** ★
sabseelow@t-online.de
www.jazzclub-session88.de
Kapazität: 120 | Spieltage: Fr – So
Genre:

15 Jazzclub **Schwäbisch Hall** e. V.
jazzclub-hall@gmx.de
www.jazzclub-hall.de
Kapazität: 230 | Spieltage: Mi – So
Genre:

33 Jazz Mission **Schwäbisch Gmünd** e. V. ★
matthias.flum@web.de
www.jazzmission.de
Kapazität: 80 – 300 | Spieltage: Do – So
Genre:

10 Jazzinitiative **Schwetzingen** e. V.
clam29@gmx.de
www.jazzinitiative-schwetzingen.de
Kapazität: 50 – 60 / 500 | Spieltage: Fr – So
Genre:

58 Jazz-Club **Singen** e. V. ★
rudolfkolmstetter@gmx.de
www.jazzclub-singen.de
Kapazität: 300 | Spieltage: Mi – Fr
Genre:

28 BIX Jazzclub gGmbH, **Stuttgart**
info@bix-stuttgart.de
www.bix-stuttgart.de
Kapazität: 250 | Spieltage: Di – Sa
Genre:

29 IGJazz **Stuttgart** e. V.
info@igjazz.de
www.igjazz.de
Kapazität: 30 – 150 | Spieltage: Mi – Fr
Genre:

★ Preisträger des Spielstättenprogrammpreises „APPLAUS“ 2019

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.

- 30** Jazzclub Kiste e. V., **Stuttgart**
 kiste@kiste-stuttgart.de
 www.kiste-stuttgart.de

Kapazität: 80 – 100 | Spieltage: Mo – Sa
 Genre:
 - 31** Theaterhaus **Stuttgart**
 th@theaterhaus.com
 www.theaterhaus.com

Kapazität: 100 – 1000 | Spieltage: Mo – So
 Genre:
 - 32** Jazz Hall, **Stuttgart**
 hallo@jazzhall-stuttgart.de
 www.jazzhall-stuttgart.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Mo – So
 Genre:
 - 42** Jazzclub **Tübingen** e. V.
 booking@jazzclub-tuebingen.de
 www.jazzclub-tuebingen.de

Kapazität: 50 – 70 | Spieltage: Di – Mi, Fr
 Genre:
 - 43** Jazz im Prinz Karl e. V., **Tübingen**
 hugo@jjpk.net
 www.jjpk.net

Kapazität: 100 – 350 | Spieltage: Fr + Sa
 Genre:
 - 44** Sudhaus e. V. **Tübingen**
 mail@sudhaus-tuebingen.de
 www.sudhaus-tuebingen.de

Kapazität: 350 – 650 | Spieltage: Di – So
 Genre:
 - 47** Verein für moderne Musik **Ulm/Neu-Ulm** e. V.
 info@verein-fuer-moderne-musik.de
 www.verein-fuer-moderne-musik.de

Kapazität: 250 | Spieltage: Mo
 Genre:
 - 51** Jazzclub **Villingen** e. V. ★
 info@jazzclub-villingen.de
 www.jazzclub-villingen.de

Kapazität: 80 | Spieltage: Sa
 Genre:
 - 60** Jazz Point e. V., **Wangen**
 booking@jazzpoint-wangen.de
 www.jazzpoint-wangen.de

Kapazität: 150 – 200 | Spieltage: Fr
 Genre:
 - 25** Jazzclub Armer Konrad e. V., **Weinstadt** ★
 office@jak-weinstadt.de
 www.jak-weinstadt.de

Kapazität: 70 | Spieltage: Do – Fr
 Genre:



Produktion

In Baden-Württemberg wurde und wird Jazzgeschichte geschrieben! Nicht allein in den weit über sechzig Jazzclubs, in denen dem Publikum regelmäßig Jazzkonzerte geboten werden. Man erlebt in solchen Locations Echtzeitmusik versierter Improvisatoren, Jazz, der ganz nebenbei zur Selbstbestimmung der hiesigen Szene taugt. Geschichte schreiben auch professionelle Tonstudios, die mit avanciertem aufnahmetechnischem Know-How Jazzalben mit ganz unterschiedlichen Besetzungen und Stilen zu Klangereignissen machen können.

Die **Bauer Studios** stehen nunmehr seit über 70 Jahren als Jazz-Spezialist mit überragender Soundqualität für Kompetenz und Engagement. Album-Klassiker wie das Köln-Konzert von Keith Jarrett wurde von den Bauer Studios aufgenommen, aber auch Platten von Stars wie Ralph Towner, Pat Metheny oder Chick Corea. Selbst Miles Davis oder Stevie Wonder waren in Ludwigsburg bei den Bauers zu Gast. Auf ihrem Steinway-Flügel hat der deutsche Jazzpianist Michael Wollny seine vielfach ausgezeichneten ACT-Alben „Weltentraum“ und „Nachtfahrten“ aufgenommen. Zahlreiche Alben anderer Labels wie ECM, Universal, ENJA, CAM-Jazz oder Winter&Winter sind ebenfalls hier entstanden. Seit einigen Jahren produzieren die Bauer Studios nicht nur, sondern veranstalten auch Konzerte, deren Direktmitschnitte in kleinen Auflagen auf Vinyl für Liebhaber veröffentlicht werden. Mehrere Labels werden unter dem Dach dieser Firma geführt. „Neuklang“ etwa beinhaltet baden-württembergische als auch nationale und internationale Jazz-Größen. Seit 2017 leitet das junge Trio Bettina Bertók, Michael Thumm und Philipp Heck die Firma, wobei die renommierten Tonmeister Adrian von Ripka und Johannes Wohlleben weiterhin tätig sind.

In den Ohren von Jazzfreunden weltweit klingt das Akronym **MPS** wie ein Zauberwort des modernen Jazz. Es steht für **Musik Produktion Schwarzwald**, dem legendären Label, das 1968 als Nachfolger der „SABA-Records“ von Hans Georg Brunner-Schwer in Villingen gegründet wurde. Über fünfhundert Jazzalben in herausragender Aufnahmequalität wurden im Schwarzwald-Baar-Kreis produziert. Internationale Stars wie Oscar Peterson, Lee Konitz oder Freddie Hubbard pilgerten zwischen 1963 und 1983 hierher, um ihre Alben einzuspielen. Auch die Stars der damaligen deutschen und europäischen Jazz-Szene waren prominent vertreten: darunter Jazzler wie Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber, Wolfgang Dauner, Volker Kriegel, Jean-Luc Ponty, Jasper van't Hof oder Joachim Kühn. 1983 verkaufte Brunner-Schwer die Rechte der MPS-Produktionen und die Platten wurden zu begehrten Sammlerobjekten. Seit 2010 ist das Villingener MPS-Studio zum „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ erklärt worden und der Produktionsbetrieb wurde wieder aufgenommen. Seither haben Günter „Baby“ Sommer, Wolfgang Dauner, Günter Lenz, Herbert Joos, Patrick Bebelaar, das Julia Kadel-Trio und andere in dem traditionsreichen Studio ihre Alben eingespielt. Produziert wird dort übrigens nicht nur für das hauseigene Label „HGBSBlue“, sondern auch für fremde Platten-Label. Seit 2019 wird im MPS-Studio – wie in früheren Zeiten – wieder analog aufgenommen.

In Sandhausen bei Heidelberg liegt das Studio **kleine audiowelt**, wo mit Labels wie „JAZZNARTS Records“ oder „Phazz-A-Delic“ erfolgreich zusammengearbeitet wird. Hier entstanden Alben von Lutz Häfner & Rainer Böhm, Caroll Vanwelden, Barbara Lahr, Arthur Possing, Pablo Held, Jürgen Friedrich, Daniel Prandl, Joo Kraus, Olaf Schönborn und Thomas Siffing. Auch die Mannheimer Pop-Szene – darunter Mine, Get Well Soon und Wallis Bird – geht hier ein und aus.

Zwischen Ludwigsburg und Pforzheim liegt das **Gospelgroove-Studio** in Illingen, das seit über zwanzig Jahren seiner Devise „Analogue Feeling In A Digital World“ folgt. Gee Hye Lee, Frank Kuruc, Rainer Böhm, Karoline Höfler, Daniel Prandl, Wanja Slavin und zuletzt auch Alan Parsons vertrauen auf das Know-How von Tonmeister Marcus Zierle.

Labels

In Baden-Württemberg gibt es noch zahlreiche andere, unabhängige und von der Kritik geschätzte Jazzlabels, die teilweise unter dem Dach von Tonstudios agieren wie **Neuklang** oder das bunte Kreativlabel **Chaos** bei den Bauer Studios und – wie schon erwähnt – **HGBSBlue** bei MPS-Studio. Von Musikern in Eigenregie betrieben werden **JAZZNARTS Records** und **Personality Records** von Landesjazzpreisträger Thomas Siffing, **dml-records** von Pianist und Landesjazzpreisträger Patrick Bebelaar, **frimfram** des Stuttgarter Schlagzeugers und ebenfalls Landesjazzpreisträger Torsten Krill, **blisstone** von Jo Bartmes, **finetone music** von Peter Lehel, auch er ein Landesjazzpreisträger und **Rodenstein Records** von Olaf Schönborn.

Über das ganze Bundesland verstreut finden sich weitere Jazz-Labels: Das neu gegründete Label **Herbie Martin Music**, **Biber Records** in Bollschweil, **Jazzhaus Records** und **IN + OUT Records** in Freiburg, **Foxtones Music** in Albstadt, **jawo records** in Immenstadt, **Satin Doll Music** in Auenwald und schließlich mit dem Schwerpunkt Latin Jazz, das Label **Termidor Musikverlag & Timba Records** in Remseck.



Labels

■ blisstone (seit 2008)

info@blisstone.com | www.blisstone.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: COBODY, Kosho, bartmes, Merkur, The Soul Jazz Dynamiters, Stephan Zobeley

blisstone

■ Connector (seit 1994)

timba@termidor.de | www.termidor.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Paquito D'Rivera, Arturo Sandoval, Wolfgang Dauner, United Jazz & Rock Ensemble, Dauner & Dauner



■ dml-records (seit 1998)

vertrieb-support@dml-records.de | www.dml-records.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Patrick Bebelaar, Carlo Rizzo, Michel Godard, Herbert Joos, Frank Kuruc, Fola Dada, Jo Ambros



■ finetone music – feine Töne aus Jazz, Klassik & Crossover (seit 1999)

finetone@gmx.net | www.finetone.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Peter Schindler, Peter Lehel, Kristjan Randalu, Bodek Janke, Wolfgang Meyer, Sabine Meyer, TRI



■ Foxtones Music – finest jazz records (seit 2007)

vertrieb@foxtonesmusic.de | www.foxtonesmusic.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Axel Schwintzer, Matthias Anton, Oliver Tabeling, Andy Scherrer, Arno Haas

■ Herbie Martin Music (seit 2016)

Info@HerbieMartinMusic.de | www.HerbieMartinMusic.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Rieke Katz, Roman Schuler extended Trio (RSxT), Andy Pfeiler, Petter Bergander, The Savage Five, Pure Desmond



■ HGBSBlue (seit 2016)

info@mps-villingen.de | www.mps-villingen.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Manfred Schoof, Conny Bauer, Sheila Jordan, Jasper van't Hof, Alex Bühl, Herbert Joos, Baby Sommer



■ InVivo-records (seit 2011)

info@invivo-records.de | www.invivo-records.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Lorenzo Petrocchi Organ Trio, Alexander Bühl Sextett, Anne Czichowsky, Axel Kühn, HiPPie, Marcel Gustke



■ Jazzhaus Records (seit 2005)

info@jazzhausrecords.com | www.jazzhausrecords.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Ayça Miraç, Bahur Ghazi, Cécile Verny Quartet, Fatso, Jazzchor Freiburg, Pippo Pollina, Trio de Lucs



■ JAZZNARTS RECORDS (seit 2000)

contact@siffling-productions.com | www.jazznarts.com

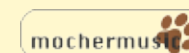
Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Alexandra Lehmler, Thomas Siffling, Seba Kaapstad, Claus Boesser-Ferrari, Kevin Nasshan, Carsten Lindholm



■ mochermusic (seit 2015)

info@mochermusic.com | www.mochermusic.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Ralf Gustke, Pimpy Panda, Arno Haas, Klaus Graf, Eva Leticia Padilla, Magnus Mehl, Ull Möck



■ NEUKLANG (seit 2004)

info@bauerstudios.de | www.neuklangrecords.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Marialy Pacheco, Ed Partyka Jazz Orchestra, Omer Klein, Olivia Trummer, Simin Tander, Jin Jim



■ Personality Records (seit 2007)

contact@siffling-productions.com | www.personality-records.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Jens Düppe, Trevor Anderies, Johannes Müller, SAP Big Band, Engelrausch, Gerdband



■ Rodenstein Records (seit 2000)

contact@rodensteinrecords.com | www.rodensteinrecords.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Allen Blairman, Fola Dada, Thomas Siffling, Black Projekt, Randy Brecker, The Scriabin Code, Rainer Tempel



■ Satin Doll Music (seit 1991)

info@satindoll.de | www.satindoll.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Olaf Polziehn, Ull Möck, Gregor Hübner, Axel Kühn, Matthias Stich, Peter Lehel, Thomas Siffling



Jazz-Medien

SWR – Südwestrundfunk

Die Jazzredaktion des Südwestrundfunks ist beim Kulturradio SWR2 angesiedelt und sendet in zehn wöchentlichen Sendeterminen. Auf den Jazz im Südwesten konzentriert sich die einmal im Monat ausgestrahlte Sendereihe „Homezone“. Zudem kuratiert die SWR-Jazzredaktion die jährlich stattfindenden Konzertreihen „SWR2 NEW-Jazz Meeting“ und die „SWR2 NOWJazz Session“ im Rahmen der Donaueschinger Musiktage.

17 Musiker – ein Sound, der überzeugt. Die **SWR Big Band** wurde bislang vier Mal für den Grammy – den wichtigsten Musikpreis der Welt – nominiert und gewann 2015 den „German Jazz Award in Gold“. Bei so viel Ruhm lässt sich bescheiden sagen: Die SWR Big Band ist eine der besten der Welt und aus dieser Kategorie stammen viele ihrer Gäste: Quincy Jones, Larry Carlton, Pat Metheny, George Benson, Gary Burton, Dee Dee Bridgewater, Curtis Stigers, Jacob Collier, Patti Austin, Roy Hargrove, Sammy Nestico, Ivan Lins, Paula Morelenbaum, Joo Kraus, Toshiko Akiyoshi, Bob Florence, Rob McConnell, Slide Hampton, Maria Schneider, Frank Foster, Bill Holman, Bob Mintzer, Nils Landgren, Gary Burton, Zaz, New York Voices, Magnus Lindgren und Ralf Schmid. Oder darf's ein bisschen mehr Pop sein? Geht auch – zum Beispiel mit Paul Carrack, Max Mutzke oder Götz Alsmann.

www.swr.de | www.swrbigband.de

Jazzpages

Die Webseite Jazzpages ist ein von Frank Schindelbeck initiiertes und betreutes Onlineangebot, welches Informationen zum Jazz aus Baden-Württemberg mit dem Schwerpunkt Region Rhein-Neckar enthält. Hier finden sich News, Plattenbesprechungen, Konzert- und Festivalberichte, Interviews, Jazzfotografien und mit MetropoliJazz.de auch ein Veranstaltungskalender.

www.jazzpages.de

Jazz Podium

Das seit 1952 monatlich in Stuttgart erscheinende Jazz-Magazin Jazz Podium ist voller News, Musikerporträts, Interviews, Platten- und Buchbesprechungen, musikhistorischen und theoretischen Beiträgen, Veranstaltungskalender, Festivalberichten, Tourneedaten sowie Radio- und Fernsehprogrammen.

www.jazzpodium.de



Nachwuchsförderung

Dem Land Baden-Württemberg ist die musikalische Spitzenförderung der jungen Generation ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützt es folgende Jazzprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene:

Landeswettbewerb „Jugend jazzt“

Der vom Landesmusikrat organisierte Wettbewerb richtet sich an den besonders talentierten Jazznachwuchs. Junge Musikerinnen und Musiker haben hier die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Die Landespreisträger werden zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ des Deutschen Musikrates entsandt.

www.lmr-bw.de/machen/wettbewerbe/

Jazz Juniors

Aufgrund der großen Nachfrage von Jugendlichen nach musikalischer Ausbildung wurde 2014 das landeszentrale Ensemble Jazz Juniors eingerichtet. Es richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Unter der künstlerischen Leitung von Peter Lehel und einer Reihe von namhaften Jazzdozenten lernen die Schüler in Workshops in den Schulferien den Jazz genauer kennen.

www.jugendjazzorchester.de/JazzJuniors

Jugend-Jazzorchester des Landesmusikrats Baden-Württemberg

Im „LaJazzO“ treffen sich Musiker zwischen 16 und 25 Jahren zwei Mal im Jahr zu einwöchigen Arbeitsphasen. Das äußerst erfolgreiche Wirken des Jugend-Jazzorchesters ist vor allem auch der künstlerischen Leitung unter Professor Rainer Tempel und den zahlreichen namhaften Jazzdozenten zu verdanken, die die jungen Musiker betreuen.

www.jugendjazzorchester.de

Musikhochschulen

◆ HMDK Mannheim

An der Abteilung Jazz und Populärmusik der **Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim**, die im Jahr 1994 gegründet wurde, unterrichten elf Professoren und zahlreiche Lehrbeauftragte, die für eine erstklassige Ausbildung stehen. Vorgesehen sind 60 Bachelor-Studienplätze; das Studium ist straff organisiert und ausgesprochen praxis- und berufsorientiert. Der Masterstudiengang ist auf die instrumentale bzw. vokale künstlerische Reifung und musikalische Kreativität fokussiert.

■ Bachelor of Music – Jazz/Populärmusik

Beginn: Wintersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Percussion, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazz/Populärmusik

Beginn: Wintersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Percussion, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Komposition, Arrangement

Beginn: Wintersemester · Dauer: 2 Jahre · Fach: Komposition und Arrangement

www.jazzundpopularmusik.de | www.muho-mannheim.de

◆ HMDK Stuttgart

Das in den 1980er Jahren gegründete Institut für Jazz & Pop an der **Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart** ist eines der traditionsreichsten der europäischen Hochschullandschaft und ist dabei innovativ und lebendig geblieben. Erstklassiger Instrumentalunterricht und methodisch eng an die Praxis angelehnter Theorieunterricht stehen hier stets in einer engen Beziehung zu den Themen Improvisation und Komposition, ganz unabhängig von den ästhetischen Präferenzen der Studierenden, die bereits früh im Studienverlauf individuelle Schwerpunkte setzen können.

■ Bachelor of Music – Jazz & Pop

Beginn: Wintersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazz

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazzkomposition

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fach: Komposition

www.hmdk-stuttgart.de

◆ HKM Tübingen

Die **Hochschule für Kirchenmusik Tübingen** ist deutschlandweit die einzige Hochschule, die sowohl einen Bachelor also auch einen Master in Kirchenmusik mit dem Schwerpunkt Jazz/Pop anbietet.

■ Bachelor of Music – Kirchenmusik Popular

Beginn: Winter- und Sommersemester · Dauer 4 Jahre · Fächer: Klavier, Gitarre, Chorleitung

■ Master of Music – Kirchenmusik Popular

Beginn: Winter- und Sommersemester · Dauer 2 Jahre · Fächer: Klavier, Gesang
www.kirchenmusikhochschule.de

◆ MH Trossingen

An der **Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen** kann im Rahmen des Studiengangs Gymnasiallehramt das Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik als zweites Fach studiert werden. Es werden derzeit ca. 30 Studienplätze angeboten.

■ Bachelor of Music – Gymnasiallehramt Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: alle jazzspezifischen Instrumente und Gesang

■ Master of Education – Gymnasiallehramt Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: alle jazzspezifischen Instrumente und Gesang

www.mh-trossingen.de

◆ Popakademie Mannheim

Die **Popakademie Baden-Württemberg** ist eine staatliche Hochschuleinrichtung für Populäre Musik und Musikwirtschaft mit Sitz in Mannheim. Neben ihrer Funktion als Hochschuleinrichtung ist die Popakademie Baden-Württemberg auch Kompetenzzentrum für die Musikwirtschaft und -szene, in der Projekte im regionalen, nationalen und internationalen Zusammenhang realisiert werden.

■ Bachelor of Arts

Fächer: Popmusikdesign, Weltmusik, Musikbusiness

■ Master of Arts

Fächer: Popular Music, Music and Creative Industries

www.popakademie.de

Jazz Baden-Württemberg 2021

